



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2015

STATISTISCHE BERICHTE



Bestand an Wohngebäuden und
Wohnungen am 31. Dezember 2013

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
------------------------------------------	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume	6
T 2	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2013 nach Räumen in den Verwaltungsbezirken	7
T 3	Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2013	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

gkSt.	große kreisangehörige Stadt
St.	kreisfreie Stadt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitanständen stattfinden. Die letzte Zählung fand 2011 statt. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

Methodische Hinweise

Die Fortschreibung erfolgt unter Verwendung der jährlichen Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik. Sie stellt also keine eigenständige statistische Erhebung, sondern eine Ergebnisermittlung aus vorhandenen statistischen Daten dar. Das ist ein sehr rationeller Weg der Bestandsfortschreibung.

Die Fortschreibung erfolgt nach folgendem Rechenschema:

Bestand am 31. Dezember des Vorjahres

- + Zugang durch Neubau
- + Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- + sonstiger Zugang
- Totalabgang
- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstiger Abgang

= Bestand am 31. Dezember des Berichtsjahres

Diese Methode ist gegenüber den bisherigen Verfahren lediglich um zwei Komponenten - sonstiger Zugang und sonstiger Abgang - erweitert worden. Hierdurch sollen insbesondere die durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommenen bzw. freigegebenen Wohnungen und Wohngebäude einbezogen werden. Im Hinblick auf die politische Entwicklung ist in Zukunft mit einer verstärkten Veränderung des Wohnungsbestandes auf regionaler Ebene infolge von Freigaben zu rechnen.

Des Weiteren wird die Möglichkeit von Korrekturen der Fortschreibungsergebnisse bei auftretenden Unplausibilitäten eröffnet.

Glossar

Bauabgang

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertig gestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertig gestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertig gestellt.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen. Wohnheime werden ab dem Jahre 2011 in die Fortschreibung einbezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzungsänderung

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

Errichtung neuer Gebäude (Neubau)

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

T 1

Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume

Jahr ¹ (31.12.)	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										Räume ins- gesamt
		insgesamt	je 1000 der Be- völker- ung	davon mit ... Raum/Räumen (einschließlich Küchen)								
				1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
										Woh- nungen	Räume	
Anzahl												
1968	677 399	1 171 948	322	8 396	81 748	279 874	331 085	206 325	141 880	122 640	970 377	5 189 136
1969	689 987	1 198 051	326	9 386	82 761	283 071	338 476	212 543	145 826	125 988	997 098	5 312 794
1970	701 568	1 221 686	334	9 929	83 767	285 691	345 207	218 438	149 463	129 191	1 022 810	5 427 142
1971	714 361	1 247 241	339	10 852	84 921	288 759	351 617	224 795	153 690	132 607	1 050 071	5 549 625
1972	728 700	1 279 603	347	12 487	86 938	292 986	359 903	232 754	158 217	136 318	1 079 712	5 697 717
1973	744 551	1 317 025	356	14 191	89 518	298 059	369 888	241 411	163 733	140 225	1 110 734	5 867 143
1974	758 656	1 349 257	366	15 743	91 153	302 657	378 080	249 036	168 549	144 039	1 140 982	6 015 796
1975	770 887	1 375 103	375	16 980	92 427	306 222	384 184	255 203	172 886	147 201	1 166 209	6 136 776
1976	783 832	1 399 549	384	17 880	93 685	309 452	389 473	261 340	177 494	150 225	1 190 324	6 253 486
1977	797 951	1 424 926	392	19 144	95 089	312 426	394 436	267 580	182 568	153 683	1 217 697	6 375 349
1978	813 036	1 449 300	399	19 905	96 255	315 300	398 744	273 657	187 996	157 443	1 247 208	6 496 760
1979	826 520	1 470 941	405	20 607	97 607	317 684	402 488	279 164	192 727	160 664	1 271 471	6 602 588
1980	841 750	1 495 429	411	21 057	98 759	320 646	406 791	285 275	198 266	164 635	1 301 384	6 725 032
1981	855 579	1 518 392	417	21 720	100 089	323 402	410 819	290 896	203 053	168 413	1 329 884	6 838 062
1982	867 341	1 540 528	424	23 307	101 443	326 535	414 655	295 618	207 338	171 632	1 354 367	6 940 903
1983	878 308	1 562 186	430	25 324	102 989	329 789	418 315	299 944	211 215	174 610	1 376 937	7 037 876
1984	889 829	1 587 247	438	27 298	104 895	334 312	423 131	304 587	215 288	177 736	1 400 581	7 147 792
1985	900 527	1 608 294	444	28 226	106 472	337 791	427 241	309 049	218 914	180 601	1 422 265	7 244 501
1986	909 466	1 624 241	450	28 789	107 534	339 965	430 379	312 631	221 904	183 039	1 440 742	7 320 589
1987	899 970	1 515 611	417	28 254	62 316	258 548	388 702	314 051	216 799	246 941	1 926 245	7 280 632
1988	908 414	1 529 103	419	28 447	62 932	260 044	391 063	317 460	219 895	249 262	1 943 885	7 349 250
1989	918 500	1 544 551	417	28 697	63 654	261 614	393 580	321 530	223 363	252 113	1 965 748	7 428 743
1990	927 777	1 560 850	415	29 063	64 448	263 767	397 062	325 465	226 332	254 713	1 985 675	7 508 500
1991	937 646	1 580 028	413	29 694	65 392	266 543	401 511	329 608	229 600	257 680	2 008 609	7 600 400
1992	947 529	1 600 920	413	30 080	66 713	269 708	406 625	334 108	232 907	260 779	2 032 481	7 699 593
1993	958 841	1 627 190	414	31 107	68 443	274 340	412 689	339 199	236 628	264 784	2 063 158	7 820 690
1994	973 352	1 660 865	420	32 352	70 971	280 563	420 784	345 295	241 255	269 645	2 101 225	7 974 349
1995	986 747	1 695 062	426	33 494	73 561	287 437	429 774	351 395	245 381	274 020	2 135 625	8 126 909
1996	996 927	1 721 845	430	34 332	75 665	292 796	436 787	355 948	248 767	277 550	2 163 369	8 246 909
1997	1 008 526	1 748 958	435	34 598	77 823	297 428	442 820	361 095	252 957	282 237	2 200 202	8 377 227
1998	1 019 676	1 772 124	441	34 911	79 488	301 260	447 525	365 451	256 784	286 705	2 235 434	8 491 160
1999	1 032 633	1 796 376	446	35 364	80 921	304 609	451 823	370 369	261 365	291 925	2 277 430	8 615 790
2000	1 045 648	1 819 080	452	35 765	82 249	307 464	455 324	375 019	266 071	297 188	2 318 987	8 734 459
2001	1 055 772	1 836 604	454	36 293	83 136	309 391	457 842	378 597	269 778	301 567	2 353 574	8 827 333
2002	1 066 173	1 853 758	458	36 458	84 031	311 074	460 423	381 915	273 744	306 113	2 389 524	8 920 997
2003	1 075 947	1 868 919	461	36 665	84 553	312 413	462 495	385 119	277 225	310 449	2 424 286	9 006 221
2004	1 086 740	1 885 370	465	37 032	85 250	313 907	464 539	388 313	281 217	315 112	2 462 182	9 098 458
2005	1 096 534	1 899 824	468	37 108	85 958	315 223	466 243	391 236	284 700	319 356	2 496 791	9 180 836
2006	1 106 501	1 914 244	472	37 467	86 565	316 340	467 745	393 959	288 381	323 787	2 533 357	9 264 035
2007	1 115 298	1 927 057	476	37 836	87 091	317 403	469 288	396 403	291 347	327 689	2 566 177	9 337 653
2008	1 122 172	1 937 662	480	38 073	87 689	318 390	470 545	398 378	293 774	330 813	2 591 831	9 397 166
2009	1 128 173	1 946 962	484	38 204	88 193	319 251	471 812	400 248	295 834	333 420	2 613 612	9 449 447
2010	1 133 100	1 954 775	488	38 281	88 643	320 234	472 826	401 570	297 648	335 573	2 631 473	9 492 784
2011	1 144 776	2 017 089	506	55 824	129 861	335 854	438 318	367 384	296 245	393 603	3 216 642	9 907 412
2012	1 150 468	2 026 227	508	55 977	130 469	336 925	439 500	368 932	298 443	395 981	3 235 988	9 956 996
2013	1 156 502	2 037 902	511	57 666	131 327	338 105	440 809	370 708	300 678	398 609	3 257 170	10 012 649

1 Bis 1986: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1968; ab 1987: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1987; ab 2011: Basis Gebäude- und Wohnungszählung Zensus 2011, Wohnungen und Wohngebäude einschliesslich Wohnheime.

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								
	insgesamt	mit ... Raum/Räumen (einschl. Küchen)							
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr	
								Wohnungen	Räume
Anzahl									
Frankenthal (Pfalz), St.	24 145	761	2 052	5 891	6 972	4 260	2 079	2 130	17 338
Kaiserslautern, St.	57 497	4 546	5 508	13 577	15 023	8 749	4 683	5 411	43 978
Koblenz, St.	60 375	1 961	5 971	15 321	17 319	9 477	4 759	5 567	45 098
Landau i. d. Pf., St.	23 208	1 355	2 067	4 431	5 500	4 071	2 809	2 975	23 987
Ludwigshafen a. Rh., St.	83 437	4 088	11 655	23 073	21 559	10 989	6 294	5 779	46 464
Mainz, St.	112 459	12 522	13 703	28 784	26 648	14 245	8 045	8 512	68 426
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28 069	585	2 133	5 628	6 970	4 914	3 483	4 356	35 308
Pirmasens, St.	24 594	491	1 811	6 436	7 052	3 920	2 333	2 551	20 794
Speyer, St.	25 350	947	1 822	6 039	7 637	4 240	2 336	2 329	18 938
Trier, St.	60 341	6 573	5 843	12 735	15 598	8 902	5 210	5 480	44 417
Worms, St.	42 019	1 842	3 542	8 908	11 381	7 338	4 294	4 714	38 183
Zweibrücken, St.	18 251	383	830	3 196	4 963	3 615	2 266	2 998	24 186
Ahrweiler	65 684	1 194	4 510	11 380	14 636	12 266	9 968	11 730	95 392
Altenkirchen (Ww.)	61 836	459	2 549	8 415	12 066	11 702	10 845	15 800	128 566
Alzey-Worms	57 743	843	2 783	7 355	10 948	12 253	10 216	13 345	109 226
Bad Dürkheim	64 926	903	3 421	8 912	13 705	13 314	11 148	13 523	109 756
Bad Kreuznach	77 148	1 504	4 685	12 378	15 696	14 134	11 767	16 984	139 731
Bad Kreuznach, gkSt.	25 829	1 005	2 596	6 250	6 797	4 078	2 331	2 772	23 146
Bernkastel-Wittlich	57 273	639	2 533	6 858	10 171	11 094	10 385	15 593	128 049
Birkenfeld	44 163	1 353	1 803	5 782	8 740	7 690	7 533	11 262	92 658
Idar-Oberstein, gkSt.	16 725	400	820	2 716	4 109	2 821	2 315	3 544	29 153
Cochem-Zell	32 207	387	1 251	3 428	5 753	6 137	6 115	9 136	75 992
Donnersbergkreis	36 363	439	1 917	4 668	6 936	7 020	6 259	9 124	75 071
Eifelkreis Bitburg-Prüm	49 987	514	1 884	5 307	8 542	9 035	9 006	15 699	130 225
Germersheim	58 387	1 348	3 779	8 329	11 847	11 842	9 873	11 369	91 364
Kaiserslautern	58 358	664	1 984	6 241	11 011	12 286	10 689	15 483	126 530
Kusel	36 899	216	1 121	3 858	6 095	7 196	7 115	11 298	92 988
Mainz-Bingen	99 649	2 609	6 740	15 628	20 351	18 961	15 681	19 679	160 494
Bingen am Rhein, gkSt.	13 808	899	1 376	2 974	2 917	2 119	1 564	1 959	15 957
Ingelheim am Rhein, gkSt.	12 618	380	994	2 200	2 864	2 392	1 771	2 017	16 492
Mayen-Koblenz	104 293	1 620	5 674	16 275	23 091	20 477	16 370	20 786	169 423
Andernach, gkSt.	14 495	329	1 137	2 905	3 440	2 641	1 839	2 204	17 796
Mayen, gkSt.	10 248	275	760	2 064	2 725	1 684	1 282	1 458	11 980
Neuwied	88 583	1 237	5 902	15 415	19 269	16 275	13 288	17 197	141 170
Neuwied, gkSt.	32 547	624	3 068	6 790	7 791	5 784	3 886	4 604	37 736
Rhein-Hunsrück-Kreis	51 435	730	2 214	6 440	10 038	9 388	8 848	13 777	113 687
Rhein-Lahn-Kreis	62 318	669	3 089	9 865	14 472	11 831	9 108	13 284	108 965
Lahnstein, gkSt.	9 892	132	713	2 205	2 962	1 745	915	1 220	9 864
Rhein-Pfalz-Kreis	70 540	855	3 710	10 611	15 603	15 018	12 028	12 715	101 821
Südliche Weinstraße	53 727	732	2 776	7 132	10 211	10 831	9 652	12 393	100 793
Südwestpfalz	49 231	211	1 322	5 557	9 659	10 263	9 580	12 639	103 321
Trier-Saarburg	70 101	904	3 187	8 198	12 183	13 165	13 060	19 404	159 192
Vulkaneifel	32 282	271	1 497	3 909	5 661	5 932	6 104	8 908	73 216
Westerwaldkreis	95 024	1 311	4 059	12 145	17 503	17 878	17 449	24 679	202 423
Rheinland-Pfalz	2 037 902	57 666	131 327	338 105	440 809	370 708	300 678	398 609	3 257 170
kreisfreie Städte	559 745	36 054	56 937	134 019	146 622	84 720	48 591	52 802	427 117
Landkreise	1 478 157	21 612	74 390	204 086	294 187	285 988	252 087	345 807	2 830 053

Verwaltungsbezirk	Räume insgesamt	Wohnfläche		Darunter: Nichtwohngebäude	
		insgesamt	je Einwohner/-in	Wohnungen	Wohnfläche
	Anzahl	100 m²	m²	Anzahl	100 m²
Frankenthal (Pfalz), St.	101 538	21 743	46,1	991	834
Kaiserslautern, St.	232 206	48 585	50,2	2 491	2 042
Koblenz, St.	250 179	51 992	47,2	3 092	2 407
Landau i. d. Pf., St.	101 978	22 154	50,9	1 233	1 222
Ludwigshafen a. Rh., St.	322 026	68 992	42,9	3 070	2 433
Mainz, St.	420 793	88 012	43,3	4 828	3 517
Neustadt a. d. Weinstr., St.	130 391	27 817	53,2	1 495	1 433
Pirmasens, St.	106 021	21 601	53,8	1 572	1 290
Speyer, St.	107 410	23 040	46,3	1 088	1 000
Trier, St.	239 043	49 320	46,4	2 944	2 326
Worms, St.	181 811	37 874	47,5	1 843	1 596
Zweibrücken, St.	87 340	17 845	52,5	861	740
Ahrweiler	319 428	68 296	54,2	3 024	2 673
Altenkirchen (Ww.)	331 212	67 516	52,5	2 640	2 384
Alzey-Worms	304 053	65 528	52,4	1 939	2 015
Bad Dürkheim	332 515	72 052	55,0	2 575	2 655
Bad Kreuznach	391 795	81 898	52,8	3 265	3 182
Bad Kreuznach, gkSt.	109 657	22 881	47,7	1 421	1 186
Bernkastel-Wittlich	312 792	64 217	58,0	3 021	3 020
Birkenfeld	233 571	46 678	57,7	1 844	1 871
Idar-Oberstein, gkSt.	83 772	16 344	57,6	915	868
Cochem-Zell	179 552	36 662	58,8	1 790	1 813
Donnersbergkreis	193 746	40 917	54,3	1 309	1 359
Eifelkreis Bitburg-Prüm	283 807	58 054	60,5	2 459	2 443
Germersheim	291 093	63 675	51,0	2 792	2 580
Kaiserslautern	319 493	70 837	68,0	1 618	1 757
Kusel	210 070	43 865	61,4	1 256	1 334
Mainz-Bingen	493 762	106 653	52,7	4 024	3 858
Bingen am Rhein, gkSt.	60 177	13 006	54,0	1 221	932
Ingelheim am Rhein, gkSt.	59 502	12 539	51,9	465	444
Mayen-Koblenz	524 185	110 210	52,6	3 808	3 605
Andernach, gkSt.	67 113	14 098	48,7	700	602
Mayen, gkSt.	46 979	9 761	52,5	629	571
Neuwied	438 635	93 726	52,2	3 771	3 515
Neuwied, gkSt.	148 266	31 134	48,6	1 667	1 441
Rhein-Hunsrück-Kreis	278 345	58 081	57,0	2 358	2 214
Rhein-Lahn-Kreis	317 098	65 881	54,2	2 683	2 513
Lahnstein, gkSt.	44 100	9 075	51,6	401	354
Rhein-Pfalz-Kreis	351 599	77 956	52,5	2 143	2 179
Südliche Weinstraße	281 384	60 646	55,7	2 490	2 587
Südwestpfalz	270 278	57 142	59,0	1 623	1 714
Trier-Saarburg	383 981	81 629	56,7	3 194	3 130
Vulkaneifel	177 136	36 187	59,4	1 501	1 470
Westerwaldkreis	512 383	108 325	54,5	3 277	3 262
Rheinland-Pfalz	10 012 649	2 115 605	53,0	85 912	79 972
kreisfreie Städte	2 280 736	478 974	46,8	25 508	20 841
Landkreise	7 731 913	1 636 631	55,2	60 404	59 131

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude							
	insgesamt			davon mit ...				
				1 Wohnung	2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude / Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	100 m²	Anzahl					
Frankenthal (Pfalz), St.	8 751	20 909	23 154	5 909	1 090	2 180	1 744	14 975
Kaiserslautern, St.	19 832	46 544	55 006	11 226	3 332	6 664	5 224	35 696
Koblenz, St.	20 491	49 585	57 283	10 461	3 269	6 538	6 732	39 098
Landau i. d. Pf., St.	10 111	20 932	21 975	7 086	1 100	2 200	1 912	12 190
Ludwigshafen a. Rh., St.	26 951	66 558	80 367	16 186	3 458	6 916	7 203	56 387
Mainz, St.	30 893	84 494	107 631	17 873	4 270	8 540	8 633	77 167
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 344	26 383	26 574	9 063	2 008	4 016	2 262	13 293
Pirmasens, St.	10 073	20 312	23 022	5 413	2 015	4 030	2 633	13 316
Speyer, St.	9 764	22 040	24 262	5 960	1 324	2 648	2 469	15 445
Trier, St.	19 894	46 994	57 397	10 566	2 987	5 974	6 280	38 164
Worms, St.	18 528	36 278	40 176	12 506	2 456	4 912	3 541	22 304
Zweibrücken, St.	9 188	17 104	17 390	5 781	1 933	3 866	1 463	7 515
Ahrweiler	39 696	65 623	62 660	29 697	5 618	11 236	4 357	21 273
Altenkirchen (Ww.)	42 532	65 132	59 196	32 048	7 713	15 426	2 754	11 518
Alzey-Worms	39 828	63 512	55 804	32 061	5 225	10 450	2 520	13 149
Bad Dürkheim	42 481	69 398	62 351	33 672	5 408	10 816	3 385	17 710
Bad Kreuznach	46 887	78 716	73 883	35 795	6 624	13 248	4 430	24 362
Bad Kreuznach, gkSt.	9 723	21 695	24 408	5 914	1 380	2 760	2 406	15 370
Bernkastel-Wittlich	38 979	61 198	54 252	30 271	5 927	11 854	2 762	11 891
Birkenfeld	27 556	44 807	42 319	20 535	4 498	8 996	2 499	12 369
Idar-Oberstein, gkSt.	9 141	15 476	15 810	6 327	1 508	3 016	1 299	6 343
Cochem-Zell	22 810	34 850	30 417	18 242	3 072	6 144	1 489	5 932
Donnersbergkreis	24 716	39 558	35 054	19 488	3 565	7 130	1 644	8 299
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34 882	55 612	47 528	27 192	5 550	11 100	2 128	9 118
Germersheim	34 560	61 095	55 595	26 403	5 008	10 016	3 124	18 787
Kaiserslautern	39 101	69 080	56 740	28 277	7 896	15 792	2 901	12 339
Kusel	26 659	42 531	35 643	20 573	4 836	9 672	1 243	5 363
Mainz-Bingen	58 799	102 795	95 625	42 694	9 530	19 060	6 539	33 387
Bingen am Rhein, gkSt.	6 021	12 074	12 587	3 802	1 012	2 024	1 196	6 665
Ingelheim am Rhein, gkSt.	6 176	12 095	12 153	4 204	978	1 956	990	5 941
Mayen-Koblenz	63 714	106 605	100 485	45 506	10 585	21 170	7 568	33 058
Andernach, gkSt.	7 516	13 496	13 795	5 216	1 114	2 228	1 176	6 216
Mayen, gkSt.	5 126	9 190	9 619	3 151	950	1 900	1 016	4 471
Neuwied	54 144	90 210	84 812	39 235	9 160	18 320	5 717	26 808
Neuwied, gkSt.	16 660	29 693	30 880	11 121	2 818	5 636	2 705	13 865
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 611	55 867	49 077	24 896	5 770	11 540	2 926	12 399
Rhein-Lahn-Kreis	36 892	63 368	59 635	25 262	7 222	14 444	4 392	19 776
Lahnstein, gkSt.	4 072	8 722	9 491	2 120	718	1 436	1 230	5 912
Rhein-Pfalz-Kreis	45 355	75 777	68 397	35 300	6 289	12 578	3 738	20 198
Südliche Weinstraße	35 765	58 059	51 237	28 162	5 099	10 198	2 481	12 776
Südwestpfalz	34 838	55 428	47 608	25 694	7 240	14 480	1 885	7 329
Trier-Saarburg	47 284	78 499	66 907	35 811	7 901	15 802	3 556	15 145
Vulkaneifel	23 115	34 717	30 781	18 513	3 330	6 660	1 263	5 513
Westerwaldkreis	64 478	105 062	91 747	48 619	11 428	22 856	4 398	19 521
Rheinland-Pfalz	1 156 502	2 035 633	1 951 990	841 976	183 736	367 472	129 795	723 570
kreisfreie Städte	197 820	458 133	534 237	118 030	29 242	58 484	50 096	345 550
Landkreise	958 682	1 577 500	1 417 753	723 946	154 494	308 988	79 699	378 020

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.